

hörbranz

# aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 179 | Juni 2011



4 Spiel- und Freiraumkonzept | 7 Stellenausschreibung | 8 Frühjahrsmarkt | 9 Fronleichnam  
12 Kindergarten | 15 Mittelschule | 16 Musikschule | 24 Feuerwehr | 26 Turnerschaft



Die Firmlinge mit ihrem Stand auf dem Frühjahrsmarkt  
Bericht Seite 8

Inhalt

<b>Gemeinde</b>	■	
Spiel- und Freiraumkonzept		4
Aufforstung Grenzstrasse		5
Besuch im Gemeindeamt		6
Sorgsamer Umgang mit Wasser		6
Umweltwoche		7
Stellenausschreibung		7
Frühjahrsmarkt		8
Fronleichnam		9
e5-Bericht		10
Wochenmarkt		10
Fundamt		11
<b>Bildung</b>	■	
Kindergarten Brantmann		12
Bücherei / Spielothek		12
Kindergarten Dorf		13
Volksschule		14
Mittelschule		15
Musikschule		16
Mittelschule		16
<b>Vereine</b>	■	
Kneipp-Aktiv-Club		19
Hundesportverein		20
FC Hörbranz		21
Bahngolfclub		22
Steirischer Knopfgler-Club		22
Seniorenbund		23
Feuerwehr		24
Turnerschaft		26
Elternverein		28
Tischtennis		28
Palmenbinder		29
Dudelsackgruppe		30
Männerchor		30
Musikverein		31
<b>Soziales</b>	■	
Informationsserie des Josefsheim		32
Sozialsprengel		32
Lebenshilfe		34
Mütterverschlaufpause		34
Erstkommunion		35
<b>Dies &amp; Das</b>	■	
Jahrgänger 1972		35
Aus der Geschichte		36
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...		38
Serviceseite Soziales		40
Termine		42



Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Hörbranznerinnen,  
sehr geehrte Hörbranzner!

Die Gemeindevertretung hat einstimmig beschlossen, am Standortentwicklungskonzept „Comunis“ und am Zertifizierungsprogramm „Familie plus“ teilzunehmen sowie ein Spiel- und Freiraumkonzept für unsere Marktgemeinde erstellen zu lassen.

Das Standortentwicklungskonzept „Comunis“ ist ein leibachtalweites Arbeitsprojekt, es befasst sich vor allem mit der Prüfung von Strukturen in den Gemeinden und deren Zusammenarbeitspotenzialen. Es haben sehr intensive Arbeitstreffen mit Vertretern aller fünf Leibachtalgemeinden stattgefunden. Ergebnisse sollen demnächst vorliegen und können dann in der Gemeindevertretung präsentiert und deren Umsetzungsmöglichkeiten diskutiert werden.

Als eine der ersten Gemeinden des Landes nehmen wir am Landes-Zertifizierungsprogramm „Familie plus“ teil. In einer überparteilichen Arbeitsgruppe führen wir eine Standortüberprüfung im Bereich Familie durch und wollen Verbesserungspotentiale erarbeiten.

Gleichzeitig wird eine weitere Arbeitsgruppe die Erstellung eines Spiel- und Freiraumkonzeptes für unsere Gemeinde begleiten. Unter der fachlichen Begleitung von DI Maria-Anna Moosbrugger werden Spiel- und Freiräume untersucht und weiter entwickelt. Ein besonderes Anliegen ist uns dabei die Gestaltung unserer schulnahen Bereiche.

Es freut mich sehr, dass in allen Arbeitsgruppen Gemeindevertreter aller Fraktionen, Mitarbeiter aus den Fachabteilungen unserer Gemeinde sowie externe Experten vertreten sind. Ich danke euch sehr für eure konstruktive Mitarbeit!

Aber auch Sie, liebe Hörbranznerinnen und Hörbranzner sind gefragt.

Nach der Sommerpause und der Erfassung des Ist-Standes werden die beiden Projekte „Familie Plus“ und „Spiel- und Freiraumkonzept“ öffentlich präsentiert und Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung vorgestellt. Es würde mich sehr freuen, viele Interessierte zu treffen. Wir halten Sie über die beiden Projekte auf dem Laufenden, erfahren Sie mehr dazu auf Seite 4 der vorliegenden Ausgabe.

Viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe.

Euer Bürgermeister  
Karl Hehle

**Redaktionsschluss**

für das Heft 180 - Juli/August 2011 ist der  
10. Juni 2011

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an  
othmar.jochum@hoerbranz.at

## Spiel- und Freiraumkonzept Hörbranz

Für die Entwicklung der körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten der Kinder ist das Spielen im Freien von besonderer Bedeutung. Um das spiel- und freiräumliche Angebot für Kinder und Jugendliche auch in Zukunft sicher zu stellen, hat die Gemeindevertretung einstimmig die Erstellung eines Spiel- und Freiraumkonzepts für Hörbranz beschlossen. Mit den fachplanerischen Leistungen sowie der Projektleitung wurde die Landschaftsplanerin DI Maria-Anna Moosbrugger beauftragt.

Für die Konzepterstellung spielt die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen eine große Rolle, gleich zu Beginn werden deshalb Befragungen in den 3. und 4. Klassen der Volksschule und der Neuen Mittelschule durchgeführt. Ergänzend erfolgen fachplanerische Aufnahmen und Kartierungen zum Bestand. Neben den Spiel- und

Sportplätzen spielen Freiräume am Wasser, im Wald und auf Plätzen eine bedeutende Rolle für die spielräumliche Versorgung der Kinder. Während die Lieblingsorte von Kindern meist diffus im Umfeld der Siedlungen verteilt sind, liegen die Treffpunkte von Jugendlichen räumlich konzentriert. Die Analyse der Befragungsergebnisse lässt auch für Hörbranz spannende Ergebnisse erwarten.

Auf Basis dieser Beteiligungsergebnisse werden die räumlichen Entwicklungsziele zur nachhaltigen Versorgung mit Spiel- und Freiräumen formuliert. Darauf aufbauend erfolgt die Erstellung eines Maßnahmenkatalogs. Bedeutende Zwischenergebnisse aus dem Konzept werden in einem Kernteam diskutiert und auch der Bevölkerung präsentiert.

Bericht: DI Maria-Anna Moosbrugger



## Grenzstrasse Engagierte Aufforstung

Nach der Rodung des Gemeindewaldes in der Grenzstraße im November vergangenen Jahres (wir haben in der Ausgabe 173 - Dezember 2010 darüber berichtet), wurde der kleine Gemeindegrund nun wieder aufgeforstet.

Mit der engagierten Hilfe der zweiten Klassen der Volksschule, dem Bienenzuchtverein und der Lebenshilfe wurde auf der Fläche nun ein artgerechter Mischwald gepflanzt.

Mit viel Fleiß und Freude wurde von den Schülern und den Schützlingen der Lebenshilfe Löcher gehackt, Bäume und Sträucher eingesetzt und gegossen.

Unter Aufsicht und Hilfe von Mitgliedern des Bienenzuchtvereins, unserem Waldaufseher und Mitarbeitern der Gemeinde wurden so rund 400 Pflanzen gesetzt, aus denen sich im Laufe der Jahre ein naturnaher Wald entwickeln soll.

Wir bedanken uns bei allen Helfern für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Bericht: Redaktion



## Drittklässler hinter den Kulissen des Gemeindeamtes

„Wer möchte seine Adresse sagen?“, fragt der Mitarbeiter im Bauamt. Sogleich schnellen sieben Kinderhände in die Höhe. Sein Zuhause im Luftbild von oben sehen möchte am liebsten jeder Schüler.

Die Volksschüler der Klassen 3a, 3b und 3c besichtigen bei ihrer Führung durch das Gemeindeamt alle Abteilungen und erfahren dabei beispielsweise, dass der Standesbeamte in seinem Tresor kein Bargeld sondern Geburten-, Ehe- und Sterbebücher hat.

Einige Kinder haben ihre Eltern schon ins Gemeindeamt begleitet, um im Meldeamt einen Pass zu beantragen, oder im Bürgerservice Abfallsäcke zu holen. Nun hören sie auch, woher das Meldeamt seinen Namen hat, dass die Abteilung auch für Wahlen zuständig ist und dass man im Fundamt des Bürgerservice eine verlorene Geld-



tasche wiederbekommen kann, die ein ehrlicher Finder abgegeben hat.

Einen Stock höher fragt der Buchhalter in die Runde: „Wer hat einen Hund?“ Die Schüler wissen bereits aus dem Unterricht, dass es außer der Hundesteuer noch andere Steuern und Abgaben an die Gemeinde gibt. Im Sitzungszimmer im zweiten Obergeschoss nehmen die Drittklässler rund um den Besprechungstisch Platz und erfahren, was eine Gemeindevertretungssitzung ist. Nachdem geklärt wurde, welcher der 27 Stühle der Bürgermeisteresselt ist, besuchen die Kinder noch den Bürgermeister in seinem Büro. Dort lüftet dieser das Geheimnis, wo der essbare „Gemeineschatz“ versteckt ist.

Bericht: Redaktion



## Sorgsamer Umgang mit Wasser

Wasser ist ein kostbares Lebensmittel, das bei uns zum Glück in ausreichender Menge verfügbar ist und dazu noch in hervorragender Qualität direkt aus dem Wasserhahn trinkbar ist.

Damit das auch so bleibt, ist es wichtig, Wasser nicht zu verschwenden. Hierzu ein paar Tipps:

- Reparieren Sie tropfende Wasserhähne
- Prüfen Sie gelegentlich, ob Ihre Wasserleitungen dicht sind bzw. kein Rohrbruch vorhanden ist. (Vorgehens-

weise: Stellen Sie sicher, dass kein Verbraucher eingeschaltet ist, wie z.B. Waschmaschine, Geschirrspüler, Wasserhahn – gehen Sie zur Wasseruhr – die Zeiger dürfen sich nicht bewegen)

- Vergewissern Sie sich am Abend nach der Gartenarbeit, ob die Außenwasserhähne wieder geschlossen sind

Das schont unsere Wasservorräte und Ihren Geldbeutel. Bedenken Sie außerdem, dass in Hörbranz die Abwassergebühren mit dem Wasserverbrauch gekoppelt sind.

Das heißt, auch für das Leitungswasser, das Sie zum Garten gießen verwenden, fallen Abwassergebühren an.

Bericht: Redaktion

## Umweltwoche 5. bis 11. Juni 2011

### Programm Lochau:

**Sonntag 5. Juni, von 11.00 bis 16.30 Uhr**  
„Tag der offenen Tür“ auf dem Bio-Bauernhof von Annette und Hubert Hehle, 6911 Lochau, Moos 1 (Pfänder)

**Montag, 6. Juni, 18.00 Uhr,**  
Platz vor dem Pfarrheim Lochau  
**Mobilität**

**Montag, 6. Juni, 20.00 Uhr**  
Pfarrheim Lochau  
„Vision Leiblachtal – Nahversorgung durch unsere Landwirtschaft!“  
**Podiumsdiskussion**

**Mittwoch, 8. Juni, 13:30 Uhr**  
Treffpunkt: Bushaltestelle Gemeindeamt Lochau, **Kräuterwanderung** mit Herma Schmid

**Donnerstag, 9. Juni, um 21:30 Uhr,** Hafen Lochau  
**Open-Air-Kino: plastic planet**

**Freitag, 10. Juni um 16:00 Uhr,**  
Treffpunkt Gasthof Wellenhof  
**Waldbegehung** und Märchenwald für Kinder

**Samstag, 11. Juni, 10:00 Uhr,**  
Treffpunkt Strandbad Lochau  
**Uferbegehung** mit DI Rudi Alge

**Sonntag, 12. Juni, 17.00 Uhr,**  
Hafen Lochau  
**Verleihung des „Blauen Ankers“** für den Lochau Hafen

**Kontakt Lochau:**  
Erhard Ploss, Gemeinde Lochau  
Tel. 055 74 / 42 1 68 – 21  
erhard.ploss@lochau.cnv.at

### Programm Hohenweiler:

**Samstag 11. Juni 2011**  
von 9.00 – ca. 11.00

**Exkursion zu den Streuwiesen Gehen und ins Rohrach**  
Treffpunkt: 9.00 Uhr Kirchplatz Hohenweiler, Bildung von Fahrge-  
meinschaften

Mitzubringen: Lupe, Gutes Schuhwerk (sehr wichtig, Rohrach ist sehr lehmig!), Getränk, Wetterschutz  
Keine Anmeldung erforderlich, Teilnahme gratis

## Stellenausschreibung

Im Zuge einer rechtzeitigen Nachfolgeregelung für unseren langjährigen Leiter suchen wir eine fachkompetente Persönlichkeit für die Übernahme der Position

### Leitung Finanzen und Steuern einschließlich Personalverrechnung

In dieser Funktion nehmen Sie unter anderem folgende Aufgaben wahr:

- Führung des Finanz-, Rechnungs- und Steuerwesens der Marktgemeinde Hörbranz
- Zusammenstellung und Aufbereitung der Voranschläge
- Erstellung der Rechnungsabschlüsse für die Gemeinde und gemeindeeigene Gesellschaften
- Liquiditätsplanung und Aufbereitung der Finanzplanung
- Vorschreibung der Steuern und Abgaben inkl. Verrechnung und Verwaltung

- Personalverrechnung, Abwicklung von Förderansuchen, Auskunftserteilung, Mahnwesen

Zur Umsetzung dieser vielseitigen Aufgaben erwarten wir uns folgende Qualifikationen:

- Fundierte kaufmännische Ausbildung mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung
- (Erfahrungen aus dem öffentlichen Bereich sind von Vorteil)
- Dienstleistungsorientiert, kommunikativ und belastbar; eine gewinnende, vernetzt denkende Persönlichkeit (Führung von 2 Mitarbeitern)
- Gute organisatorische, analytische und konzeptionelle Fähigkeiten

Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz. Wenn Sie sich durch dieses Angebot angesprochen fühlen, bitten wir Sie um Übersendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (Foto, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse) an unsere Beratung in der Bahnhofstraße 3, 6845 Hohenems, Tel: 05576 / 73776 oder per Mail an: bewerbungen@giesup.at

## Markt- und Dorfplatzausschuss

# 6. Frühjahrsmarkt

Bei herrlichem Wetter und frühlingshaften Temperaturen trafen sich wieder Gäste aus Hörbranz und Umgebung beim jährlichen Frühjahrsmarkt auf dem Dorfplatz. Viele nutzten noch die Chance, um ein Muttertagsgeschenk zu ergattern. Der Verein „Sonnenblume“, der sich für chronisch kranke Kinder einsetzt, bot selbstgemachte Dekorationen aus Schwemmholz u.ä. an. Ebenso konnte man am Stand einer Firmgruppe Selbstgebasteltes für einen guten Zweck erwerben.

Das kulinarische Wohl kam wie gewohnt auch nicht zu kurz. Ob kühle Getränke, Grillwürstchen, leckere Kuchen, frische Lebensmittel oder brasilianische und türkische Spezialitäten – für jeden war etwas dabei. Sportinteressierte konnten sich am Stand der Turnerschaft Hörbranz mit den Mitgliedern des Jubiläumsvereins unterhalten oder bei DJ's Bikeshop eine Probefahrt auf einem E-Bike machen. Doch auch die kleinen Gäste kamen nicht zu kurz. Sie hatten viel Spaß an dem angebotenen Bastelprogramm und am Kinderkarussell.

Bericht: Katrin Flatz



## Ankündigung: Fronleichnam

# Schützen rücken aus

Auch heuer wird die alte Tradition des Fronleichnamsfestes in Hörbranz durchgeführt. Wir möchten damit unseren Beitrag zu einem lebendigen Miteinander in unserer Gemeinde geben. Am Dreifaltigkeitssonntag findet ab 13.30 Uhr die Probe statt. In diesem Rahmen wird am unteren Kirchplatz eine Salve der 40 Vorderladergewehre und unterhalb der Fa. Spar ein Schuss beider Vorderladerkanonen abgefeuert.

Am Fronleichnamstag findet um 6.00 Uhr die Feldmesse bei guter Witterung im Freien und bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche statt. Ab 8.00 Uhr werden im Rahmen der Messfeier im Bereich der Kirche und bei der anschließenden Prozession auf dem Weg ins Oberdorf Salven abgefeuert. Die Stellung der Artillerie (Kanonen) befindet sich dabei in der Erlachstraße, Höhe Baumschule Nemetz. Am Nachmittag wird um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche eine

Vesper zelebriert. Währenddessen und im Anschluss daran, bei den Ehrensälen und dem Platzkonzert, wird im Bereich der Kirche geschossen. Die Stellung der Artillerie befindet sich dabei unterhalb der Fa. Spar. Am darauffolgenden Sonntag ist am Vormittag der Ablauf derselbe. Die Prozession führt an diesem Tag ins Unterdorf, wobei sich die Artilleriestellung unterhalb der Fa. Spar befindet. Im Anschluss an die Prozession findet auf dem Dorfplatz die Parade mit Ehrensälen, Karree, Umzug und anschließendem Abmarsch in das Festzelt statt. Am Nachmittag gibt es keine Ausrückung.

Für weitere Informationen, auch zum Entstehen dieser Tradition, besuchen Sie bitte unsere Homepage auf [www.fronleichnamsschuetzen.com](http://www.fronleichnamsschuetzen.com). Es würde uns sehr freuen, wenn Sie zahlreich unser Fronleichnamsfest mitfeiern und damit ebenfalls zum Bestehen dieser Tradition beitragen.

Bericht: Fronleichnamsschützenkompanie

### Fronleichnamstag, 23. Juni 2011

- 05.45 Uhr Antreten am oberen Paradeplatz
- 06.00 Uhr Feldmesse (bei guter Witterung im Freien)
- 08.00 Uhr Hochamt, anschließend Prozession ins Oberdorf, (bei schlechtem Wetter 2 Stationen in der Kirche, keine Prozession)
- 13.45 Uhr Antreten am oberen Paradeplatz
- 14.00 Uhr Vesper, anschließend Ehrensälen, Ehrungen und Karree auf dem unteren Paradeplatz, Umzug und Abmarsch ins Festzelt

### Sonntag, 26. Juni 2011

- 05.45 Uhr Antreten am oberen Paradeplatz
- 06.00 Uhr Feldmesse (bei guter Witterung im Freien)
- 08.00 Uhr Hochamt zugleich Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder aller Hörbranzener Vereine, anschließend Prozession ins Unterdorf, (bei schlechtem Wetter 2 Stationen in der Kirche, keine Prozession)
- 10.30 Uhr nach der Prozession Ehrensälen und Karree auf dem unteren Paradeplatz und Abmarsch ins Festzelt

## Beispielgebende Mittelschule Hörbranz

34 Hauswarte aus dem ganzen Land trafen sich in zu einem Weiterbildungsnachmittag in der Mittelschule Hörbranz. Die mustergültige Sanierung der Schule und das Engagement der Beteiligten rund um Gebäudewart Harald Kustermann standen dabei im Vordergrund.

Zweimal jährlich findet der Hauswartekurs des e5-Landesprogramms statt. Zumindest einmal sind herausragende Umsetzungsbeispiele und engagierte Akteure Ziel des Treffens. So heuer die MS Hörbranz, die mit 60% Wärmeeinsparung nach der Sanierung unter den energetisch besten Schulen des Landes rangiert.

Begrüßt wurden die Gebäudewarte von Hausherr Direktor Martin Jochum. Otto Haag, der Energiecontroller der Ge-



energieteam hörbranz



meinde und Harald Kustermann berichteten über Sanierung und laufenden Betrieb in der Schule, so zum Beispiel die Komfortsteigerung durch die kontrollierte Be- und Entlüftung der Klassenräume oder die Verbesserung der thermischen Behaglichkeit für die SchülerInnen.

Fazit des Nachmittags: Die Weitsicht politischer Entscheidungsträger gepaart mit der Überzeugung der Nutzer und dem Engagement der Verantwortlichen für den laufenden Betrieb können in vielerlei Hinsicht beispielgebende und nachhaltige Gebäude schaffen.

Bericht: e5-Team / Energieinstitut

FUNDAMT			
Fundmeldungen	1100-024	weißer Schal, Rosenweg	11.04.2011
	1100-025	weiß/rosa Perlenohrringe, alte Turnhalle	15.04.2011
	1100-026	Mopedschlüssel, alte Turnhalle	15.04.2011
	1100-027	grüne flik-flak-Kinder-Armbanduhr, alte Turnhalle	15.04.2011
	1100-028	Lesebrille, schwarz-türkis mit Chanel-Zeichen, Telefonzelle Oberer Kirchplatz	21.04.2011
	1100-029	Bargeld	22.04.2011
	1100-030	Bargeld	04.05.2011
	1100-031	Scooter, top wheel 120, Grabenweg	22.04.2011
	1100-032	1 WINK-HAUS Schlüssel mit grauem Karabiner, Schützenstraße	05.05.2011
	1100-033	Gebiss, vor dem Gemeindeamt	09.05.2011
	1100-034	schwarzes Kinder-Sweatshirt, Bäckerei Gunz	12.05.2011
	1100-035	Damenfahrrad, KTM, weiß-blau, 3-Gang, Polizei	27.04.2011
	1100-036	Damenfahrrad, Hercules Electra, violett/pink, Trail Stop	27.04.2011
	1100-037	Mountainbike, Konbike, rot/schwarz, Lindauer Straße 32	10.05.2011
1100-038	Herren-Trekking-Rad, AT Conception, silber/blau, Grenzstraße	10.05.2011	
1100-039	griechische Landschildkröte, Leonhardsstraße	12.05.2011	
1100-040	goldener Perlenohrring, Heribrandstraße, vor il fiore	13.05.2011	
Verlustmeldungen	1100-000-986	Rosenkranz, Hörbranz-Dorf	27.04.2011
	1100-001-026	Jugend-Mountainbike, Kalkhof, blau-weiß mit schwarzem Korb Bushaltestelle Brantmann	03.05.2011
	1100-001-088	grau/schwarze Eastpak Geldbörse mit div. Karten	10.05.2011
	1100-001-094	2 Schlüssel an rotem Band	26.04.2011

Die Fundliste ist auch unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) ersichtlich.

## Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr findet am Dorfplatz der Hörbranner Wochenmarkt statt.

Folgende Anbieter sind am Markt mir ihren Waren vertreten:



**Metzler Tone** (Hörbranz)

Käse aus Vorarlberg, hergestellt aus Silofreier Rohmilch. Zahlreiche Sorten, wie z. B. Bergkäse, Weichkäse.



**Martin Felder** (Hörbranz)

Obst (der Saison), Ziegenkäse, Eier, Speck, Schnaps, Honig



**Ilona Teuchner** (Doren)

Obst, Gemüse, Freiland Eier, Marmelade, Eierlikör



**Michael Haider** (Kenelbach)

Alles vom Schaf, wie z. B. Milch, Käse, Joghurt, Fleisch, Würste, Felle

Nutzen Sie die Gelegenheit, um frisch und regional einzukaufen.

Die Marktständler freuen sich über Ihren Besuch.

Bericht: Redaktion



## Kindergarten Brantmann Muttertagsfeier

Am Freitag vor dem Muttertag waren die Mamas bei uns im Kindergarten zu Gast. Es gab eine feine Massage zur Entspannung und etwas Leckeres zu Essen. Beim Muttertagslied und Gedicht gaben sich die Kinder ganz besonders viel Mühe!

Es hat uns sehr gefreut, dass sich so viele Mamas, Gotas und Omas Zeit für die Kinder genommen haben!

Bericht: Kindergarten Brantmann



## Kindergarten Brantmann Wandertag auf den Pfänder

Unser Wandertag führte uns dieses Jahr auf den Pfänder. Mit der Pfänderbahn ging es hoch hinauf. Nach einer guten Wanderjause besuchten wir noch die Adlerwarte. Es war spannend, die Greifvögel aus nächster Nähe zu betrachten. Auf dem Spielplatz konnten wir uns zum Schluss noch richtig austoben.

Nach dem Fußmarsch zum Bus mit Fahrt nach Hörbranz kamen wir zwar müde aber mit vielen tollen Eindrücken wieder zu Hause an.

Bericht: Kindergarten Brantmann

## Bücherei / Spielothek

Früh übt sich, wer einmal Sprach- und Lesekompetenz erreichen will und vielleicht die PISA-Studie der Zukunft für Österreich verbessern hilft.



Auf jeden Fall fanden die Kinder des Kindergartens Unterdorf Spaß, Freude und Interesse am Büchle-Vorlesen und Bilder anschauen. So gewinnen die Kinder schon früh Zugang zum Buch.

Bericht: Brunhilde Haider



## Kindergarten Dorf Die Tiger auf der Suche nach kostbaren Schätzen...

...und wieder sind wir ein Stück weiter und suchten nach einem ganz besonderen Schatz - haben ihn auch gleich gefunden: die Mama! In Gesprächen, Liedern, im Gedicht

erkannten die Kinder, was die Mama für ein wertvoller Schatz ist!

Darum luden wir unsere Mamas am sonnigen Freitag Vormittag zu uns in den Kindergarten ein, um ihnen eine kleine Freude zu bereiten! Nach dem Vortragen des Gedichts und des Liedes, überreichten die Kinder ihre kostbaren, selbst gemachten Geschenke und wir saßen noch gemütlich zusammen, plauderten und hatten es fein...

Bericht: Kindergarten Dorf / Tiger-Gruppe



## Kindergarten Dorf Muttertagsfeier

Am Freitag, dem 6.5.2011, waren alle Mamis der Löwengruppe zu einer kleinen Muttertagsfeier in den Kindergarten eingeladen. Es begann mit

einem feinen Sektempfang!

Zu einem wunderschönen Muttertagslied ("Ich schenk dir einen Regenbogen") überreichten die Kinder (unter anderem) auch ein selbstgebackenes, schön verziertes, Kuchenherz.

Das Allerschönste aber war, als die

Kinder ihre Mamis mit der selbstgebastelten Kochmappe (mit den Rezepten, die wir das ganze Jahr über gebacken und gekocht haben) überraschten!

Es war wirklich für Alle eine ganz besondere Muttertagsfeier!

Bericht: Elke und Kathrin



**Volksschule Hörbranz**

# Der kleine Rad-Ritter ein Fahrrad-Geschicklichkeitstraining für Volksschüler

Im Rahmen der Vorarlberger Rad-Fahrschule werden zahlreiche Module angeboten. „Der kleine Rad-Ritter“ ist ein weiteres Angebot für Schulen.

An zwei Tagen im April verwandelte sich unser Dorfplatz für alle Erst- und Zweitklässler in einen richtigen Verkehrs-Übungsplatz. In Stationsbetrieben erhielten die Kinder Tipps und Tricks zum besseren Beherrschen ihres Fahrrades. Dabei wurde ihre Geschicklichkeit gefordert und die Balance auf zwei Rädern geschult. Neben dem Geschicklichkeitstraining waren der Fahrradhelm sowie die Ausstattung des Fahrrades wichtige Themen. Zum Abschluss erhielt jedes Kind den „Ritterschlag“ und eine „Rad-Ritter“-Urkunde.

Kostenlos angeboten wurden diese Verkehrserziehungstage von der Initiative Sichere Gemeinden und dem Land Vorarlberg in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Vorarlberg und den Autofahrerclubs ARBÖ und ÖAMTC. Sie fanden heuer erstmals statt.

Um sicher zu stellen, dass am Aktionstag alle Kinder einen passenden und richtig eingestellten Fahrradhelm trugen, erhielten die teilnehmenden Klassenlehrerinnen und die begleitenden Eltern eine Einladung zu einer Informationsstunde „Fahrradhelm. Wie sitzt er richtig?“



So ist ein weiterer wichtiger Schwerpunkt des kleinen Rad-Ritters - neben dem Training der Fahrtechnik – das Bewusstsein zu fördern, einen Helm zu tragen. Kinder (und Eltern!) sollen durch entsprechende Vorbereitung zum selbstverständlichen Tragen eines Fahrradhelmes animiert werden.

Den Kindern haben die Fahrradtage trotz kühler Temperaturen riesigen Spaß gemacht und ihre bestens eingestellten Helme haben sie stolz getragen.

Bericht: Volksschule



**Volksschule**

# 25. Internationale Mainauer Jugendspiele

Am 25. April 2011 nahm die 4a Klasse der Volksschule Hörbranz an den 25. Internationalen Mainauer Jugendspielen teil. Schon um 6:30 Uhr stiegen 24 muntere und motivierte Kinder in den Bus. Frohgelaunt ging es dann Richtung Untersee.

Nach dem geforderten musikalischen Beitrag der Klasse, bei der uns Gabi Fink mit der Gitarre begleitete, durften die Schüler und Schülerinnen ihr Wissen über Tiere und Pflanzen unter Beweis stellen. Gemeinsam lösten sie alle Aufgaben bravourös und hatten auch noch viel Spaß dabei. Anschließend lud die Grafenfamilie Bernadotte zum Essen ein. In der Mittagspause begeisterte das Schmetterlingshaus Kinder und Begleitpersonen. Um 15:00 Uhr nahm Gräfin Bernadotte selbst die Preisverleihung vor. Mit dem 8. Platz unter 24 Teilnehmern war die Gruppe hoch zufrieden. Bericht: Maria Sturm



**Mittelschule**

# Besuch der 1a-Klasse der VMS im Kloster Mariastern-Gwiggen

Das hat mir gefallen! Dass wir einmal das nahe gelegene Kloster in Gwiggen besuchten!

Gut gefallen hat mir auch der Kreuzgang mit dem Friedhof in der Mitte und den Kreuzwegstationen an der Wand, die eine Schwester selbst aus Ton hergestellt hat. Danke für diese Exkursion!

Bericht: Florian Burgstaller, 1a

Mit von der Partie waren fast alle Schüler unserer Klasse, unser Klassenvorstand Frau Spijker und unsere Religionslehrerin Frau Jochum. Zuerst hat uns eine Schwester einige Details in der Klosterkirche erklärt! Anschließend durften wir in der Josefskapelle auf den Chorstühlen der Schwestern sitzen. Wir haben der Schwester viele Fragen gestellt und haben viel Neues erfahren.



**Frei wie nie** ein Musical der Musikschule Leiblachtal

Text: sarah rinderer  
Musik: ivo bonev  
Gesamtleitung: manfred heil

Premiere: SAMSTAG 02. Juli, 20:00  
Matinee: SONNTAG 03. Juli, 11:00

Leiblachtal  
Hörbranz

Erwachsene €9 Vorverkauf €8  
Kinder €5 Vorverkauf €4  
Schüler (Kinder) der MSL €2  
(nur im Vorverkauf der MS Lehrer)

Musikschule Leiblachtal

## Musikschule Musical

Zum Jubiläumsjahr „30 Jahre Musikschule Leiblachtal“ haben wir ein Musical komplett selbst kreiert.

Sie erleben eine Produktion mit über 100 Mitwirkenden (von der Musikalischen Früherziehung bis zum erwachsenen Musikschüler), die ihr Können instrumental, vocal und auch schauspielerisch unter Beweis stellen.

Erleben Sie die Musikschule Leiblachtal in ihrer Vielfalt und mit allen ihren Möglichkeiten einmal anders.

Das Schüler- und Lehrerteam der MSL freuen sich auf Ihren Besuch.

Bericht: Musikschule

## Mittelschule Mittelschüler spielten „Max und Moritz“

21 Schülerinnen und Schüler der 2b Klasse der Mittelschule Hörbranz waren etwa zwei Monate lang damit beschäftigt, die bekannte Bubengeschichte „Max und Moritz“ von Wilhelm Busch „auf die Bühne“ zu bringen. Die Bühne war in diesem Fall das Klassenzimmer, wo unter der Anleitung und mit tatkräftiger Unterstützung der beiden Lehrerinnen Christiane Dworzak und Edith Bachmann die Szenen vorbereitet wurden.



2b Mittelschule Hörbranz

„Es waren arbeitsintensive Wochen“, so die beiden Pädagoginnen, „doch die Arbeit, all der Aufwand hat sich gelohnt, denn die Schüler haben sehr viel ‚mitgenommen‘“. So wurde das Stück intensiv durchgearbeitet, ja sogar in englischer Sprache gelesen. Texte wurden umgeschrieben, Comics wurden gezeichnet, ein Bühnenbild entstand, ebenso wie herrliche Marionetten und Schattenspielfiguren. Dass die Schüler auch selbst eine Szene als Film herstellten, unterstreicht die Kreativität aller Beteiligten. Als „Filmprofi“ entpuppte sich Alexander Marinelli. „Unglaublich, was Alexander mit einigen seiner Mitschüler technisch und filmisch geleistet hat“, erklärt Christiane Dworzak sichtlich stolz. Unter den jungen Schauspielern, die sich alle redlich bemühten, zeigte die 12jährige Sarah Gössl ein besonderes schauspielerisches Talent.

Der Prolog zum Stück erfolgte auf Englisch und Deutsch; die 7 Streiche der beiden bekannten Buben wurden als klassisches Theater in Hochdeutsch und im Dialekt, als Marionetten- und als Schattenspiel, als Film sowie als verfilmtes Comic aufgeführt.

Begeistert von den Darbietungen waren die Eltern der Kinder und mehrere Klassen der Mittel- und der Volksschule Hörbranz, die in den Genuss einer Klassenaufführung kamen. Bericht: Willi Rupp



Schattenspiel: Die Hühner der Witwe Bolte werden gestohlen.



Selbstgebastelte Marionetten

## Mittelschule Schülerlotsenausflug

Am Schülerlotsentag, 5.5.2011 waren die Schülerlotsen der VMS Bregenz-Stadt und der VMS Hörbranz (mit der Schülerlotsenbeauftragten Doris Dorner und Direktor Martin Jochum) zu einer Fahrt mit dem Polizeiboot auf dem Bodensee eingeladen.

Die Schüler, die sich freiwillig zu diesem Dienst gemeldet haben (Delia Sinz, Vanessa Gostner, Nithin Malayil, Justin Baumann, Kathrin Schranz, Christian Schupp, Sinem Yücekaya, Nathalie Natter, Melina Hodzic und Dilara Cenic), freuten sich über die Einladung und genossen den schönen Vormittag.

Bericht: Mittelschule



Mittelschule

## Exkursion zu einem Bauernhof der besonderen Art!

Die 1.b Klasse und die 3.a Klasse der Mittelschule führen in der letzten Woche vor den Osterferien nach Mörschwil (CH). Für die Drittklässler war es der Abschluss zum Thema Tierhaltung am Beispiel Rind und Strauß. Die Erstklässler nahmen das Motto „Ein etwas anderes Osterei“ zum Anlass der Fahrt.

Der Hof nennt sich „Eberle’s Ranch“ und der flotte Bauer erklärte den Schülern seine vielfältige Tätigkeit. Um Zeiten, in denen die Geschäfte witterungsbedingt oder jahreszeitenbedingt schlechter laufen zu überbrücken, arbeitet man auf diesem Hof für vier verschiedene Einnahmequellen: Rinderhaltung zum Fleischverkauf, Obstbau (Äpfel) zur Safterstellung, Straußenhaltung zum Fleisch-, Federn-, Eiernudel-, Hundenahrungs- und Souvenirverkauf und im Partyraum kann man große Feste feiern, inmitten des Hofes mit Blick auf den Kuhstall – durch eine Glasscheibe!

Nachdem Rinder gestreichelt wurden, ausgewachsene und neugierige Strauße bestaunt wurden, war eines der Highlights die Aufzucht der jungen Strauße: 3 Tage alte Straußenbabies streicheln – das haben noch nicht viele erlebt. Ein weiteres Erlebnis war die Demonstration, dass man ohne weiteres auf ein Straußenei stehen kann, ohne es zu zerbrechen.

Bericht: Mittelschule



Kneipp-Aktiv-Club Hörbranz

## Reise nach Regensburg - Pilsen – Ein voller Erfolg!

(14. April - 17. April 2011)

Ein wahrer Genuss aller Sinne war die Reise, geleitet von Severin Sigg.

Schon die Anfahrt durch das Altmühltal nach Regensburg war landschaftlich eine Pracht. Eine humorvolle, kompetente Stadtführerin brachte uns Regensburg eindrucksvoll näher. Das \*\*\*\*Avia Hotel erfüllte alle Bedürfnisse und Erwartungen. Beeindruckend war die Schiffsfahrt auf der Donau zur „Walhalla“ und die Besichtigung der Pilsner Urquell-Brauerei in der tschechischen Stadt Pilsen. Am vierten und letzten Tag bestaunten wir die faszinieren-

de „Befreiungshalle“ in Kelheim sowie dessen Altstadt. In der Klosterschänke des Klosters „Weltenburg“ wurden wir wahrlich kulinarisch „himmlisch“ verwöhnt.

Herzlichen Dank an Severin Sigg für die alle Sinne bereichernde Reise!

Bericht: Brunhilde Haider



Kneipp-Aktiv-Club Hörbranz

## Reise nach Regensburg - Fränkische Schweiz

(26. April - 29. April 2011)

Diese Fahrt unter der Führung von Severin Sigg war wieder ein voller Erfolg und stellte die Ansprüche aller Teilnehmer/Innen an eine Reise vollends zufrieden.

Die Fahrt führte über Memmingen, Ulm, Donauwörth, Eichstätt durch das Altmühltal nach Regensburg. Nach einer Stadtführung in Regensburg ging es per Schiff zur Walhalla mit Besichtigung.

Am 3. Tag erfolgte die Tagesfahrt nach Bieberbach bei Egloffstein in der Fränkischen Schweiz. Diese ist bekannt durch ihre ca. 200 schön geschmückten Osterbrunnen an verschiedenen Orten. In Heiligenstadt erfolgte eine Osterbrunnenrundfahrt mit Führung und eine Brauereiführung.

Die Rückfahrt führte über Kehlheim mit Besichtigung der beeindruckenden Befreiungshalle, weiter ging es per Schiff durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg mit köstlichem Mittagessen. Zufrieden und von den

## Radfahrt nach Wien

Die Radfahrt führt heuer von Hörbranz – Arlberg, dem Inn entlang – Innsbruck – Kufstein – Rosenheim – Passau – Wien – Rückfahrt mit der Bundesbahn

**Termin:** Voraussichtlich 20. Juli 2011

**Abfahrten** bei allen Radfahrten: 6:30 Uhr Gemeindeamt Hörbranz, 6:40 Uhr Gasthaus Austria, Hörbranz

**Anmeldung** für die Radfahrt nach Wien:

Severin Sigg, T 05573/822 30 oder 0664/734 780 00



vielen Eindrücken bereichert, kehrten wir über München nach Hörbranz heim. Bericht: Kneipp-Aktiv-Club

## Hundesportverein Hörbranz

# 14. Osterhunderennen

Am Ostermontag, den 25. April 2011, ging das traditionelle 14. Osterhunderennen des HSV-Hörbranz bei Kaiserwetter und toller Stimmung über die Bühne. Jede Menge Spaß und Action standen dabei an erster Stelle.

Gestartet wurde in 4 Klassen: small, medium, large, X-large. Dabei mussten jeweils zwei Hunde der gleichen Klasse gegeneinander im K.O.-System über eine Strecke von ca. 100 Meter um die Wette rennen. Derjenige, der die Ziellinie als erstes überquerte, hatte gewonnen. Erstmals passierte es, dass ein Hund fünf Meter vor der Ziellinie noch ein „Häufchen“ machen musste und dadurch sein Gegner leichtes Spiel hatte, um das Rennen – nachdem auch er sich viel Zeit bei der Box gelassen hatte – für sich zu entscheiden.

Einige Hunde wiederum wollten lieber bei unseren Boxenrudern „Harald und Harald“ bleiben, als so schnell wie möglich zum „Frauchen“ oder „Herrchen“ ins Ziel zu laufen. Ein anderer Hund wollte lieber ein perfektes Foto von vorne und rannte direkt in Richtung Fotografen. Diese Eitelkeit kostete ihn leider den Sieg, aber dafür gab es ein tolles Foto. Ein ganz kleiner Hund – aber ein ganz schneller – hat sich dazu entschieden, während des Laufens eine Rolle zu machen. Leider hat er dafür etwas Zeit verloren.

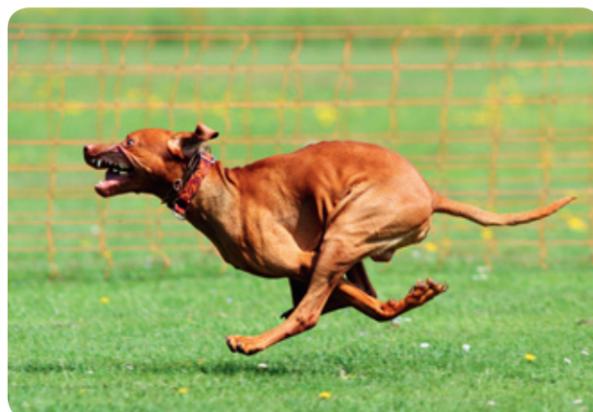
Ein großer Dank an alle, die mitgeholfen haben, damit es so eine tolle Veranstaltung wurde. Danke auch an Bruno Gieselbrecht und die Gemeinde, die uns mit Parkplätzen aushalfen.

Die Sieger der einzelnen Klassen:

X-Large: Norbert Schneider  
 Large: Bianca Tomaselli  
 Medium: Simon Kruis  
 Small: Claudia Kloos

Infos und Bilder: [www.hundesportverein-hoerbranz.com](http://www.hundesportverein-hoerbranz.com)

Bericht Tauscher Birgit



## FC Hörbranz

# Nachwuchsbericht

Am Samstag, dem 16. April 2011, fand vormittags bei sensationellen äußeren Bedingungen (Sonnenschein pur und schon relativ warm) auf unserer Sportanlage "Sandriesel" das Nachwuchsturnier der Altersstufe U 8 statt.

Bei diesen Turnieren der zweitjüngsten Fußballer/innen stehen natürlich der Spaß und das Spiel im Vordergrund! Unsere U 8 Mannschaft, die von Nathalie Höller mit Engagement und Herzblut trainiert wird, traf auf die Kinder von Hohenweiler, Lauterach, Austria Lustenau und SCR Altach. Es wurde in 2 Gruppen gespielt. Da es 9 Mannschaften waren (Altach mit 3 Mannschaften, Lauterach und Lustenau mit je 2 Mannschaften), gab es eine 4-er und eine 5-er Gruppe. Durch verschieden lange Spielzeiten kamen alle Mannschaften gleich lange zum Spielen! Dabei gab es wieder begeisterte Zuschauer, viele Jungtalente und natürlich das wichtigste im Spiel, viele Tore, zu bestaunen! (Gerüchten zufolge sollen sogar ein paar Beobachter von Großklubs gesichtet worden sein)

Die Kinder waren wie immer bei solchen Turnieren mit Feuereifer bei der Sache. Natürlich gab es auch ab und zu ein paar Tränen, wenn einer der Jungkicker unsanft auf dem Boden landete, aber Dank der super Betreuung durch die Betreuer/Innen war der Schmerz gleich wieder vergessen! Nach den letzten Spielen gab es mit viel Applaus die große Verabschiedung der Mannschaften, bei welcher jedes Kind einen gesunden Apfel und eine Süßigkeit bekam. Auch die Kinder bedankten sich bei den Trainern und Eltern mit dem "Großen Geschrei" für deren Unterstützung.



Da bei einem solchen Turnier auch sehr viel Arbeit zu verrichten ist, waren wir natürlich froh, mit ein paar Jungs unseres 1-er Team's wieder hervorragende Mitarbeiter gefunden zu haben. Namentlich waren dies Manuel Pogatschneg, Iain Gohli und Simon Schmid. Weiters war auch noch Olliver Haas im Einsatz! Sie waren als Sprecher, Schiedsrichter, Schiedsgericht, Zeitnehmung und nicht zuletzt als Auf- u. Abbau Team im Einsatz! Die Leitung des Turniers war bei Philipp Jansen und Olliver Haas wie immer in bewährten Händen.

Nicht vergessen bei einem Nachwuchsturnier darf man natürlich unsere Kantine (Simone Igl und Georg Kienreich) und den Grill-Außenstand (Christina Valentini und Grillmeister/Pommes-Chef Martin Kienreich). Diese waren auf den Ansturm der kleinen Kicker/Innen nach Ende des Turniers vorbereitet und versorgten auch die Erwachsenen mit allem, was der Magen beehrte. An den rundum zufriedenen Gesichtern konnte man sehen, dass alle mit der Verpflegung mehr als zufrieden waren.

An den positiven Rückmeldungen der anderen Trainer und diverser Eltern zum Ablauf des Turniers konnten wir sehen, dass wir wieder hervorragende Arbeit geleistet haben! Wir freuen uns schon auf das nächste Turnier im Herbst und hoffen auch dort wieder auf das Wetterglück.

Bericht: FC Hörbranz

## Bahnengolfclub Hörbranz

Der Bahnengolfclub ist in die neue Saison gestartet. Erstmals wird das neu aufgebaute Jugendteam die gesamte Landesmeisterschaft spielen und an internationalen Turnieren im In und Ausland teilnehmen. Die ersten Erfolge konnten sie bereits im Jänner bei der Hallen-Landesmeisterschaft in Sirnach (Schweiz) verbuchen. Wir wünschen unseren Jungs viel Erfolg für 2011.

Ergebnis Hallen Landesmeisterschaft Sirnach

- 2. Platz Kerim Zangerl
- 3. Platz Maximilian Bauer
- 4. Platz Marco Berchtel
- 5. Platz Julius Hehle

2. Platz Jugendmannschaft

Bericht: Schriftführer Bahnengolfclub



Julius Hehle, Kerim Zangerle, Klaiber Martin (Betreuer)  
Maximilian Bauer, Marco Berchtel

## Steirischer Knopfgler-Club 10-jähriges Jubiläum

Der steirische Knopfgler-Club hatte am 16.4.2011 sein 10-jähriges Bestandsjubiläum im Leiblachtal in Hörbranz. Mit 288 Mitgliedern war der Saal ausgebucht. Mit der steirischen Spitzengruppe "Die Lauser" wurden wir bis 01.00 Uhr super unterhalten. Auch das Essen vom Partyservice der Metzgerei Dür aus Hohenweiler wurde mit sehr viel Lob und Anerkennung angenommen.

Unter anderem wurden Urkunden und Medaillen an Mitglieder für 10, 9 und 5 Jahre Mitgliedschaft vergeben. Alles in allem: Ein gelungenes Fest und Obmann Willi Areh konnte mit Freude auf die vergangenen 10 Jahre zurückblicken und kann optimistisch mit 312 Mitgliedern in die Zukunft blicken.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern und Helferinnen für ihren Einsatz.

Bericht: Willi Areh, Obmann



## Seniorenbund Hörbranz Besichtigung Landwirtschafts- schule Hohenems

45 Mitglieder des Seniorenbundes Hörbranz machten sich am 09.05. mit Hehle-Reisen auf die Fahrt nach Hohenems, um durch die Organisation der Obfrau Erika Bösch die Landwirtschaftsschule zu besichtigen.

Dort angekommen wurden die Senioren von Frau FL Hildegard Flatz begrüßt und durch das Gebäude geführt. Es konnten ein Internatszimmer, der Speiseraum sowie die verschiedenen Praxisräume wie z.B. Sennerei, Näherei, Musikkammer mit Instrumenten, Kreativwerkraum, Pflanzenkunderaum, Schreinerei, Mosterei und Brennerei, Metzgerei etc. besichtigt werden. Wir staunten, welche Ausbildungsmöglichkeiten den Schülern dort geboten werden.

Interessant war auch das Relief des Bundeslandes Vorarlberg im Maßstab 1:20.000.

Auch im Gutshof Rheinof wurden wir von Herrn Verwalter Ing. Christian Winklehner ausführlich über



den Laufstall und das darin lebende Nutzvieh aufgeklärt.

Zum Abschluss servierten uns die Mädchen im Gästespeisesaal einen zünftigen Jausenteller und auch Getränke wurden angeboten.

Nach einem herzlichen Dank an alle, dies uns diesen lehrreichen Aufenthalt ermöglichten, ging die Fahrt wieder zurück nach Hörbranz.

Bericht: Seniorenbund

## Seniorenbund Hörbranz Wander- nachmittag

Das wunderschöne Frühlingswetter lockte geradezu ins Freie und so versammelten sich am Mittwoch, den 20. April um 14.00 Uhr, 25 wanderlustige Mitglieder des Seniorenbundes Hörbranz beim Parkplatz des Leiblachtalsaaes.

Die Wanderung ging über die Heribrandstraße, Römerstraße, Bergerstraße zum Kloster Gwiggen und dann weiter ins Gasthaus Bad Diez-

lings. Dort ließ man im gemütlichen Gastgarten diesen schönen Nachmittag bei geselligem Beisammensein

ausklingen, bevor sich die Mitglieder wieder auf den Heimweg begaben.

Bericht: Seniorenbund



## Feuerwehrrübung

# Starke Rauchentwicklung im Wohnheim der Lebenshilfe!

Ein Großaufgebot der Ortsfeuerwehren Hörbranz und Wolfurt probten den Ernstfall im Lebenshilfewohnheim in der Allgäustraße. Für die Bewohnerinnen und Bewohner ein aufregender und spannender Abend, hatten doch einige von ihnen großen Mut bewiesen, als sie in schwindelnder Höhe in den Korb des Steigers der Ortsfeuerwehr Wolfurt eingestiegen sind.

Für uns Feuerwehrmänner ist es besonders wichtig, dass die Bewohnerinnen und Bewohner den Anblick der Einsatzkräfte in Uniformen und mit Ausrüstung (zB Atemschutzgeräte und dessen Geräusch) gewohnt werden, sodass bei einem Einsatz die Rettung rasch ohne zusätzliche Angst erfolgen kann.

Damit die Zusammenarbeit mit anderen Wehren im Ernstfall gut funktioniert, werden gemeinsame Übungen durchgeführt. Wir möchten uns bei den Kameraden aus Wolfurt, sowie dem Team vom Wohnheim der Lebenshilfe für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Bericht: Ing. Markus Schupp, Kommandant



In luftiger Höhe



Großaufgebot der Feuerwehren



Auf dem Weg zum Sammelplatz



Treffpunkt Sammelplatz

## Feuerwehr

# Feuerwehrjugend am Prüfstand

Am 16.04.2011 traten 10 Mitglieder unserer Feuerwehrjugend zum Wissenstest des Bezirkes Bregenz an. Der Bewerb fand in Au statt. Dabei musste eine Vielzahl von Fragen beantwortet und bei praktischen Übungen in Knotenkunde und Erster Hilfe das Können unter Beweis gestellt werden.

Alle konnten das begehrte Abzeichen erreichen.

Bronze: Berkmann Benjamin, Bertole Raphael, Degasperi Emanuel, Freus Dustin und Schupp Lukas

Silber: Degasperi Elia

Gold: Dörler Johannes, Feßler Niko, Gschaider Patrick und Schupp Christian

Neben dem Bewerb wurde ein interessantes Rahmenprogramm geboten. Mit der Bergrettung konnte eine Felswand erklettert werden. Die Geschicklichkeit musste unsere Jugend bei verschiedenen Spielen unter Beweis stellen. Das Bogenschießen und das Kistenstapeln waren dabei besondere Höhepunkte. Die Übergabe der Abzeichen erfolgte traditionell nach einem Imbiss im Gasthaus Rose.

Wir Jugendbetreuer sind stolz auf Euch und freuen uns mit Euch.

Bericht: Ing. Markus Schupp, Kommandant



Unsere Feuerwehrjugend



Elia gut gesichert für die Kletterwand



Benjamin bei der Knotenkunde



Dustin beantwortet Fragen

## Turnerschaft Leichtathletikriege

Wie auch schon die Jahre zuvor sind wir recht erfolgreich in unser Jubiläumsjahr 2011 gestartet.

Einige Athleten erreichten bei den verschiedenen Vorarlberger Hallenmeisterschaften die Medaillenränge. Der einzige Vorarlberger Hallenmeister ist Maximilian Lang (U14) im Kugelstoßen. Silbermedaillen ergatterten Christoph Fessler im Stabhoch, Philipp Büsel (beide U20) im Dreisprung, Chiara Schuler (U12) und Noelle Lissy (U10) im 50m-Lauf. Ebenso gab es Silber für unsere Mehrkampfmannschaften in der männlichen U14 (Max Lang, Dustin Freuis, Alexander Honeder) und der weiblichen U12 (Chiara Schuler, Johanna Loretz, Marisa Fischnaller). Einen dritten Platz belegte Patrick Walder (U16) im Hochsprung.



Recht beachtliche Leistungen zeigten unsere Athleten bei den diesjährigen Crosslaufmeisterschaften, nachdem diese Teilnehmer den ganzen Winter hindurch freiwillig ca. 3 mal pro Woche vor dem eigentlichen Training unsere Hausstrecke (Schule – Kirchweg – Sieben Bauern vorbei rechts – Schule) liefen. So lief Jakob Matt, unser jüngster Teilnehmer, auf Platz 1. Dies gelang ebenso unserer U14-Mannschaft mit Clemens Sigg, Maximilian Lang und Jonas Matt. Eine Bronzemedaille gab es für unsere U12-Mannschaft mit Johanna Loretz, Marisa Fischnaller und Chiara Schuler. Clara Fischnaller verfehlte nur ganz knapp eine Medaille und wurde 4. bei den U10.

Mit Ende April begann der Start in die Freiluftsaison und Christoph Fessler zeigte vor allem im Speerwerfen mit 49,32 m beim ersten Meeting, dass das Kaderlimit von 53,50 m schon erreichbar ist.

Bericht: Turnerschaft



## Turnerschaft Osterhasen-Preisjassen

Alljährlich treffen sich die begeisterten Jasserinnen und Jasser der Turnerschaft mit Freunden und Gästen im Gasthaus Rose zum traditionellen Jassabend. Dabei erhält jeder Teilnehmer einen kleinen Osterhasen zum Frühstück am folgenden Tag. Diesjähriger Gewinner des begehrten Wanderpokals wurde Georg Mangold.

Bericht Turnerschaft



Von Links: Hildegard Erath, Georg Mangold, Magda Scharax (Gewinnerin der Gästeklasse) und Organisator Karl-Heinz Lerchenmüller

## Turnerschaft fit and fun für Frauen

Anlässlich des 100 jährigen Bestehens des Turnvereins Hörbranz hat die Frauenriege beschlossen, einen neuen Namen zu wählen. "fit and fun für Frauen" steht für ein vielseitiges Programm, das fit hält und Spaß macht: das wöchentliche Turnen unter der Leitung von Silke Sieber, der anschließende Hock im Gasthaus Rose, ebenso wie verschiedene Aktivitäten über das ganze Jahr.

Die Namensänderung wurde in gebührendem Rahmen in der Rose gefeiert. Nach der Begrüßung von Silke Sieber, berichtete Obmann Merbod Breier über die Geschichte der Frauenriege seit ihrer Gründung vor 35 Jahren. Karl Hehle und Erika Bösch enthüllten das eigens gestaltete neue Logo. Susi Stieger und Erika Bösch ließen die letzten Turnerjahre in Form eines Gedichtes Revue passieren. Auch das Verlesen



der Mitgliederliste mit der Dauer der Mitgliedschaft sorgte für einiges Erstaunen. Ein eigens umgeschriebenes Lied wurde noch zum Abschluss von Silke, Annelies, Erika und Gertrud vorgetragen.

Der Abend klang bei Essen und Getränken in bester Laune gemütlich aus.

Unser wöchentliches Turnen findet montags von 20.15 Uhr bis 21.15 Uhr statt.

Neue Mitglieder sind uns herzlich willkommen und können jederzeit gerne zu einer Schnupperstunde in die alte Turnhalle vorbei kommen.

Bericht: Turnerschaft



**Elternverein**

# Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!  
Wir laden Sie herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein!

**Wann: Freitag, 17. Juni 2011, 20.00 Uhr**  
**Wo: Gasthof Seeblick, Hörbranz**

**Obfrau: Friederike Oberhauser**

T 0664/9138255, ab 13.00 Uhr  
M friederikeoberhauser@vol.at

Anschließend folgt der Vortrag:

## „Frühkindliche Reflexe - Kinesiologie“

Die frühkindlichen Reflexe können die Entwicklung und Wahrnehmungsfähigkeit beeinträchtigen. Oft sind sie Ursache für viele Lern-, Verhaltens-, Bewegungs- und Wahrnehmungsprobleme bei Schulkindern. Die Kinesiologie setzt bei den Ursachen und nicht bei den Symptomen an und bietet Methoden um diese Probleme zu beheben.

**Vortragende: Angelika Honeder, Kinesiologin aus Hörbranz.** Bekannt durch „Leichter lernen durch Bewegung“ und Ihr „Klipp und Klar Lernkonzept“.

Auf ein vollzähliges Erscheinen freuen sich Friederike, Mario, Vesna, Sybille sowie das ganze Vorstandsteam

**Tischtennis**

## It's coming home...

Nach einjähriger Abstinenz kehrt der Meisterpokal wieder ins Leiblachtal zum UTTC Toyota Hörbranz zurück.

Die Grundlage hierfür wurde schon im Herbst 2010 geschaffen. Obwohl wir gegen Mitmeisterschaftsfavoriten Frastanz 1 damals mit 2:6 praktisch baden gingen (das Ergebnis war deutlicher als der damalige Spielverlauf), konnten wir mit einem 6:2-Sieg gegen Dornbirn 1 - mit dem Shang-High-Noon-Spieler Jin Zhenhua - trotzdem deutlich beweisen, dass wir gewollt waren, den Meisterpokal wieder ins Unterland zu holen. Somit zogen wir nach der Herbstsaison mit einem Punkt Rückstand auf unseren härtesten Konkurrenten Frastanz 1 ins obere Playoff ein.

Das Frühjahr 2011 begann für uns perfekt. Wir erwischten mit einem 7:0-Sieg gegen Lustenau 1 einen Traumstart ins obere Playoff, während Frastanz 1 mit Lust-und-Lau-ne-Spieler Hans-Peter Ess (wurde ab der zweiten Runde durch Peter Gut ersetzt) erstmals in der Saison Nerven zeigte und im ersten Spiel gegen Dornbirn die erste Niederlage einstecken musste. Somit übernahmen wir schon



Stefan Bozic, Daniela Strauss, Matthias Wautsche

nach der ersten Runde das Zepter und waren nicht mehr gewillt, dieses abzugeben. Als wir dann in der vierten und fünften Hinrunde die Spiele gegen Dornbirn und Frastanz jeweils mit 6:4 und 6:1 für uns entscheiden konnten, wussten die Gegner, aber auch die Vereinskollegen, welches Stündchen es geschlagen hatte. Der Pokal sollte wieder zurück in den Norden Vorarlbergs, Luftlinie 38 km von dort, wo er zuletzt in der Vitrine stand, nämlich aus Frastanz zurück nach Hörbranz.

Da wir auch in der Rückrunde des oberen Playoffs unsere Nerven behielten und nur kurzzeitig einmal gegen verstärkte Dornbirner (Mayer statt Jochum) mit einem 5:5-Unterschied schwankten, jedoch wiederum gegen

Frastanz 1 mit einem 6:2-Sieg die Oberhand behielten, konnten wir dann den Meistertitel mit einem Vorsprung von vier Punkten zusammen mit Vizemeister Frastanz im „Clubkär“ oder Clubkeller von Armin Welte feiern.

Statistik der Einzelspieler und Doppel (Oberes Playoff):

**Stefan Bozic (2. Rang mit 22:2-Siegen)**

**Daniela Strauss (5. Rang mit 16:8-Siegen)**

**Matthias Wautsche (5. Rang mit 16:8-Siegen)**

## Tausende „Palmen“ gebunden

Ehrenamtliches Team bindet seit mehr als 30 Jahren „Palmen“

Alfred und Brigitte Schupp begannen vor 32 Jahren mit dem Binden der „Palmen“, wie sie in Hörbranz genannt werden. „Früher haben alle Leute die Palmen selbst gebunden“, so Alfred Schupp, der mit Palmsonntag 2011 sein Ehrenamt in jüngere Hände legte. „Nachfolgerin“ Agnes Hutter, die selbst schon viele Jahre im Team mitarbeitet, ist überzeugt, dass diese Angebot von vielen Menschen auch in Zukunft gerne angenommen wird: „Das Interesse der Menschen hat in den letzten Jahren enorm zugenommen.“



Brigitte und Alfred Schupp mit Nachfolgerin Agnes Hutter

**Doppel – Stefan Bozic/Matthias Wautsche (2. Rang mit 7:3-Siegen)**

Mit dem Landesligameistertitel im Gepäck können wir auf eine gelungene Saison 2010/2011 zurückblicken. 10 Spiele, 9 Siege, 1 Unentschieden lautet unsere Statistik am Ende der Saison, somit bleibt mir nur noch eins zu sagen:

Venimus, vidimus, vicimus!!!

Bericht: Matthias Wautsche



Leidenschaftliche Palmen-Binder: (von links) Rudolf Kainz, Agnes Hutter, Brigitte Marinelli, Brigitte Pallhuber, Hildegard Erath, Brigitte Schupp, Berni Gartner, Alfred Schupp, Reinelde Bereuter

„Wir binden jedes Jahr bis zu 200 Palmen“, so Brigitte Schupp. So sind in den vergangenen drei Jahrzehnten bestimmt 5000 bis 6000 Palmbuschen – so die übliche Bezeichnung – für die Gläubigen gebunden worden. „Die Leute kommen am Palmsonntag gerne auf dem Dorfplatz vorbei, um sich einen Palmen binden zu lassen. Einige bringen ihr eigenes Kreuz aus Haselnuss oder Holunderholz sowie einen Apfel mit, der dann mit aufgespießt wird“, so Alfred Schupp. In den Tagen vor Palmsonntag holen die Teammitglieder bei „Pflanzenspendern“ alljährlich Efeu, Thuja, Palmkätzchen, Buchs und Olivenzweige, die dann zu Palmen gebunden werden. Nach der kirchlichen Weihe nehmen die Gläubigen die Palmen mit nach Hause, wo diese meist hinter das Wandkreuz gesteckt werden.

Bericht: Willi Rupp



## Musikverein

# Herzlichen Dank

Ein herzliches Dankeschön für die großzügige Unterstützung beim traditionellen Frühlingsgruß des Musikvereins Hörbranz.

Ein besonderer Dank an jene Hörbranznerinnen und Hörbranzner, welche uns mit Speis und Trank verwöhnen und uns so fit für die langen Wege machen.

Wir freuen uns, dass wir es zeitlich geschafft haben, neben dem Spiel für die Bevölkerung am Tag der Blasmusik, auch die Ständchen für unsere Erstkommunikanten und deren Angehörige zu spielen sowie die Maiandacht der Fronleichnamsschützen mit einem Ensemble musikalisch zu gestalten.

2012 bringen wir unseren Frühlingsgruß den Bewohnern der Parzellen Ziegelbach – Leonhards – Unterdorf – Oberhochsteg – Unterhochsteg – Leiblach – Neu Amerika

Unsere nächsten Termine in Hörbranz:

**Mittwoch, 01. Juni 2011, 18:00 Uhr,**  
- Dämmerchoppen im GH „Rose“

**Sonntag, 19. Juni 2011, 9:00 Uhr,**  
- Feldmesse bei der Kapelle Fronhofen

**Donnerstag, 23. Juni 2011, 6:00 Uhr,**  
- Feldmesse mit den Fronleichnamsschützen,  
- Prozession ins Oberdorf

**Sonntag, 26. Juni 2011, 6:00 Uhr,**  
- Feldmesse mit den Fronleichnamsschützen,  
- Prozession ins Unterdorf

Im Anschluss an die kirchlichen Fronleichnamsfestspiele spielen die Jugendmusik und der Musikverein Hörbranz im Festzelt des AC Hörbranz. Bei diesem Auftritt reicht der musikalische Bogen von traditioneller Blasmusik, über Pop und Rock, bis zu aktuellen Schlagern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Musikverein Hörbranz



## Männerchor

# Musikalischer Maiblumenstrauß

Auch dieses Jahr konnten wir Ihnen, liebe HörbranznerInnen, den alljährlichen musikalischen Maiblumenstrauß überbringen. Im Gegensatz zum letzten Jahr hatten wir heuer Glück mit dem Wetter und mussten keinen Termin verschieben.

Der gesamte Männerchor bedankt sich bei Ihnen, dass Sie unserem Gesang so zahlreich zugehört haben, sowie für die großzügigen Spenden.

Ein besonderes Dankeschön gilt jenen MitbürgerInnen, die uns während unserer Masingrunden mit Speisen und Getränken versorgten und uns somit aus mancher „durstigen Situation retteten“. Herzlichen Dank.

Als Obmann ist es mir ein Anliegen den Mitgliedern des Männerchores für die zahlreiche Teilnahme sowie unserer Chorleiterin Sabine Kranabetter für Ihren Einsatz zu dan-



ken. Danke, dass Ihr die notwendige Zeit investiert habt, um ein Stück Tradition in unserer Gemeinde weiterzuführen.

Nicht zuletzt ein besonderes Dankeschön an die Frauen, Freundinnen und Familien unserer Sänger. Ohne Euer Verständnis wäre es nicht möglich, diese Tradition aufrechtzuerhalten. Es freut mich, dass 17 Sänger die Zeit aufbrachten an allen vier Terminen dabei zu sein. Vielen Dank für Euren Einsatz.

Bericht: Bernd Jabinger

## Informationsserie des Josefsheim Kommunikationsbrücke

Angehörige tragen den Hauptanteil an der Versorgung von Demenzkranken. Sie übernehmen damit eine sehr schwere und verantwortungsvolle Aufgabe, die sich meist über Jahre hinzieht. Für Angehörige und andere Bezugspersonen gibt es aber auch Möglichkeiten, aus der Zeit, in der sie den Betroffenen begleiten, wertvolle und erfüllte gemeinsame Jahre zu machen.

Die Probleme, die im Zusammenleben mit Betroffenen auftreten, sind von Begleitsymptomen abhängig. Sie werden bestimmt von der Persönlichkeit des Betroffenen, vom Stadium der Krankheit, von den äußeren Lebensumständen, aber auch von den besonderen Fähigkeiten und Schwächen der betreuenden Person(en). Ebenso individuell sollen die Lösungen für die Probleme sein.

Ein wichtiger Punkt für die Angehörigen ist, den Betroffenen/die Betroffene so anzunehmen, wie er/sie ist.

Sie können sich nicht ändern. Wichtig ist, die Bedürfnisse und Wünsche der Betroffenen, aber auch die eigene Sicht der Realität wahrzunehmen und zu berücksichtigen.

### Was können Angehörige tun?

#### Orientierungshilfen:

Ein gleichbleibender, überschaubarer Tagesablauf. Helles Licht und die Beleuchtung wichtiger Wege in der Nacht, Hinweisschilder in der Wohnung sind hilfreich.

Eine gut lesbare Uhr und ein Kalender, auf dem das jeweilige Datum markiert wird, erleichtern die zeitliche Orientierung.

## Sozialsprengel

### Eltern Kind Turnen

10 Einheiten à 1 Stunde, Alte Turnhalle Hörbranz

#### Was ist das Eltern Kind Turnen?

- Eltern genießen mit ihren Kindern zusammen Bewegung, Spiel und Spaß

#### Wichtig ist, die Reizüberflutungen zu vermeiden:

Bestimmte Sinneseindrücke können vom Betroffenen verkannt werden und zu Verwirrung führen z.B. laufender Fernseher, Staubsauger, große Menschenansammlungen, Musik und Stimmen aus dem Radio oder das eigene Spiegelbild.

#### Im Gesellschaft:

Wenn Besuch kommt, oder Ihnen unterwegs ein Bekannter begegnet, weisen Sie vorher darauf hin: „Ach da kommt ja Frau Soundso...“, „...dein Bruder Jakob usw. So kennt Ihr Angehöriger den Namen und kann den Betreffenden einordnen und ansprechen. Somit vermeiden Sie die unangenehme Situation dass sich der/die Betroffene für seine/ihre Vergesslichkeit entschuldigen muss.“

#### Kommunizieren:

In der Kommunikation mit der/dem Betroffenen verwenden Sie kurze und klare Redeweise. Stellen Sie einfache Fragen, möglichst solche, die mit „ja“ oder „nein“ zu beantworten sind. Stellen Sie immer ein oder zwei Angebote zur Auswahl: „Möchtest du Apfelkuchen oder Schokotorte?“, statt einer großen Auswahl, was zur Verwirrung führt. Haben Sie Geduld, lassen Sie der/dem Betroffenen Zeit beim Sprechen. Vermeiden Sie Zurechtweisungen, Konfrontationen und Kritik. Diskussionen sind nutzlos und verderben nur die Stimmung. Wahren Sie die Würde von der/dem Betroffenen.

*«Auch in einem letzten Stadium der Demenz bleibt der Mensch Person mit Wert und Würde.»*

Elsmarie Stricker-Herrmann

Bericht: Tanja Cugovcan

- Eltern widmen ihrem Kind eine bewusste Stunde Zeit
- Das Kind lernt nebenher in der Gemeinschaft soziale Regeln zu beachten wie zum Beispiel: gemeinsames Anstellen, nacheinander drankommen, Regeln einhalten, Rücksicht aufeinander nehmen, teilen, usw.
- Die kreativen Geräteaufbauten fördern unterschiedlichste Geschicklichkeiten

#### Wie läuft so eine Turnstunde ab?

Wir beginnen mit einem Bewegungslied, dann machen wir Turnübungen zu einem bestimmten Thema oder mit bestimmten Materialien.

Weiters werden Fangspiele, Massagegedichte oder Bewegungsreime eingebaut.

Nach dem gemeinsamen Aufbau kreativer Geräte können die Eltern mit ihren Kindern ihrer Phantasie und ihren Fähigkeiten beim Rutschen, Purzeln, Schaukeln, Balancieren, Hüpfen, Klettern, Werfen, usw. freien Lauf lassen.

Nach dem gemeinsamen Abbau der Geräte bildet ein

Abschlusslied das Ende der Turnstunde. Abschließend bekommt jedes Kind noch einen wohlverdienten Apfelschnitt mit auf den Heimweg.

Nun wünsche ich allen Eltern Kind Turnern einen schönen Sommer mit viel Bewegung im Freien und freue mich schon auf das Turnen nach der Sommerpause. (Beginn ca. Ende September)

Anmeldungen für den Herbst wie üblich erst Anfang September, nach dem Erscheinen des Herbstprogramms für Familien des Sozialsprengel Leiblachtal unter T 05573 85550 .

Bericht: Sozialsprengel



## Sozialsprengel

### Vortrag: Richtige Ernährung im Alter - worauf Pflegende achten sollten

Das Geschmackempfinden lässt nach, die vielen Tabletten hemmen den Appetit, der graue Star lässt jedes Essen gleich aussehen. Mit diesen und vielen weiteren Problemen haben ältere Menschen beim täglichen Essen zu kämpfen. Wie kann unter solchen Umständen eine vollwertige Ernährung aussehen? Welche Bedürfnisse sind im Alter anders als früher? Wie können pflegende Angehörige da eine gute Versorgung im Alltag gewährleisten und

einer Mangelernährung vorbeugen? Dazu erhalten Sie in diesem Vortrag hilfreiche Tipps und Informationen.

Di, 31. Mai 2011, 19:30 Uhr, Schülerbetreuung Hörbranz, Lindauerstraße 57

Vortrag | Eintritt: 5 € od. 58 Tt, Birgit Höfert

Bericht: Sozialsprengel

## Lebenshilfe Kinderhotel im Staudachweg

**Erholungsaufenthalt für Kinder**  
Vom 23. Juli bis 13. August 2011 verwandelt sich die Werkstätte Hörbranz in ein Kinderhotel, in dem zwölf Kinder und zwei Begleitpersonen aus der Ukraine drei unbeschwerte Ferienwochen verbringen werden. Die Kinder kommen aus einem Waisenhaus, das in der Region Lugansk im Osten der Ukraine liegt.

Durch den Erholungsaufenthalt können sich die kleinen Hotelgäste vom Alltag im Waisenhaus erholen, neue Lebensperspektiven gewinnen und Kindern aus einer anderen Kultur begegnen. Die gute Luft, die schöne Umgebung, ein vitaminreiches Essen und freundschaftliche Begegnungen mit der Leiblachtaler Bevölkerung und mit den Werkstättenmitarbeitern werden dazu beitragen, die Gesundheit der Kinder zu stärken.

**Unterstützung**  
Ein besonderer Gewinn wäre es für

die Kinder, wenn Gemeinden, Ortsvereine und Privatpersonen den einen oder anderen Ausflugstag für sie finanzieren oder mitgestalten könnten.

Da die Kinder mit unzureichender Kleidung ausgestattet sind, sind Sachspenden in Form von schöner gebrauchter Kleidung willkommen: Unterwäsche und Socken, Badekleidung und Schwimmflügel, Leibchen, Sommerkleidung, leichte Pullover, Regenjacken und darüber hinaus Regenschirme, Jausenrucksäcke, Reisetaschen und Malutensilien.

Wenn jemand für ein Kind finanzielle Hilfe leisten will, so werden mit dem Geld bevorzugt Schuhe gekauft, die gesund und haltbar sind.

Eine besondere Freude würde es den Kindern machen, wenn sie von einem Frisör zum Haarschneiden eingeladen werden würden oder bei Regenwetter ein Hallenbad besuchen könnten.

**Kontakte**  
Die Kinder aus der Ukraine können am Ferienprogramm der Gemeinde teilnehmen, bieten aber auch

in dessen Rahmen den Hörbranzern Kindern einen Bastelnachmittag an.

**Kooperation von Lebenshilfe Vorarlberg, Global 2000 und den Gemeinden im Leiblachtal**

Global 2000 organisiert die Fahrt bzw. den Flug der Kinder, kommt für die Reisekosten auf und schließt für alle Reiseteilnehmer eine Haftpflicht-, Unfall- und Krankenversicherung ab.

Die Werkstätte Hörbranz stellt die Räumlichkeiten und den Garten zur Verfügung. Die Werkstättenmitarbeiter beteiligen sich am letzten Arbeitstag vor der Sommerpause an der Umwandlung der Werkstätte in ein Hotel.

Die Kosten für die Verpflegung und für die Ausflüge werden über Spenden abgedeckt. Das Hotelpersonal arbeitet ehrenamtlich.

Andreas Bartl  
andreas.bartl@lhv.or.at

Bericht: Andreas Bartl

## Mütterschnaufpause Hallo Kinder!

Wir laden Euch ganz herzlich zu einem Vormittag mit abwechslungsreichen Programm ein. Die Schnaufpause für Eltern findet am 11. Juni von 08.30 bis 12.00 Uhr im Brantmann-Kindi statt und ist ein Angebot der Gemeinde.

Wir würden uns freuen, wenn DU mit dabei bist, bevor die Sommerpause beginnt.

Birgit, Brigitte, Silvia und Silke



## Kommunionsvorbereitung Erstkommunikanten brachten „50x Freude“

Groß war die Freude von Brigitte, Gertrud, Svetlana und Hubert – Bewohner des Wohnheimes Hörbranz und bei ihren BetreuerInnen, als 5 Erstkommunikanten (Amelie, Ben,

David, Linda und Matthias) mitsamt ihren Müttern – im Rahmen der Kommunionvorbereitung – zu Besuch kamen.

Die Volksschüler brachten 50 Oster Eier mit, die sie alle selbst gefärbt und liebevoll verziert hatten. Während ein Großteil der Heimbewohner – bei strahlendem Frühsommerwetter – zu einem Ausflug in die Bavaria-Filmstudios ausgeflogen waren, freuten sich die Daheimgebliebenen



Fröhliche Gesichter im Wohnheim der Lebenshilfe

über die ungeteilte Aufmerksamkeit der jungen Besucher, die keinerlei Berührungsängste zeigten. Svetlana führte die Kinder durch Haus und Garten, während Brigitte ein Osterei verzehrte und Hubert genussvoll ein Schoko-Ei in seinen Mund steckte. Leuchtende Augen gab es auch, als die Kinder gemeinsam ein Hasengedicht vortrugen.

Bericht: Willi Rupp



Svetlana freute sich über Davids Ostereier.

## Hallo liebe 1972'iger Jahrgänger

Auf Schuster's Rappen – zur Lohorn-Hütte empor uns klingen die freudigen Lieder im Ohr – Die Aussicht ist Scheeeeeeee und wir blicken über den ganzen Seeeeeeeeee – Abends am Lagerfeuer ist uns nichts zu teuer – Drum legen wir ein leckeres Fleisch auf den Grill und es kann jeder nehmen so viel er will – Wir können uns die Zimmer aufteilen und auf der Hütte bis Morgen verweilen

(Dichter: Jahrgänger-Komitee 1972)

**Termin:**

25. 06. bis 26.06.2011

**Treffpunkt:**

25.06.2011 um 15:00 Uhr,  
Wellenhof, Lochau

**Preis:**

20,00 Euro für Essen / Trinken /  
Übernachten

**Kaution für die Hütte:**

wird aus unserem  
Jahrgänger-Topf bezahlt

**Mitzubringen:**

- Schlafsack / Leintuch / Kissen / Hausschuhe (Gepäcktransport zur Hütte ist organisiert – wandern müsst ihr selber --:)
- Ideen für unseren 40iger Ausflug 2012

**Mitgliedsbeitrag 2011:** 10,00 Euro

Einzahlung = Anmeldung

Bei Rückfragen:

Bianca Igl	0699 18138548
Carmen Schmid	
Andrea Mais	0664 5372174
Margot Schön	0664 73675375
Daniela Boch	0664 73690655

Wer an diesem Jahrgängerausflug „verhindert“ ist, kann gerne auf unser Jahrgänger-Konto einzahlen (wird für einen „guten Zweck“ – 40iger Ausflug – verwendet)

Bankverbindung:

Sparkasse Hörbranz  
Jahrgänger 1972  
Konto Nr. 3404000626  
BLZ 20601

## Hörbranz und der 1. Weltkrieg (Teil 26; Nr. 89)

# Glocken für den Krieg

Mit der Fortdauer des Krieges stieg der Bedarf an kriegswichtigen Metallen. So zeigte die Heeresverwaltung schon früh ihr Interesse an den Kirchenglocken in der gesamten Monarchie. Laut Erlass des k.k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 4. Dezember 1915 erklärte die Heeresverwaltung „vorläufig mindestens 2/3 des Gesamtgewichtes für Heereszwecke in Anspruch nehmen zu können.“

Eine Erhebung hatte erbracht, dass das Gesamtgewicht aller Vorarlberger Glocken 470.000 kg betrug. Da es sich bei der Glockenbronze um ein wertvolles, hochwertiges Metallgemisch handelte, war das Interesse des Heeres bzw. der Geschütz- und Munitionsfabrikanten dementsprechend groß. Die landesweiten Metallsammlungen mit dem Ziel der privaten Haushalte hatte – trotz der guten Sammelergebnisse – nur aufschiebende Auswirkung auf die „Glockenabnahmen“.

Sigismund Waitz, Generalvikar für Feldkirch, ließ am 16. Februar 1916 die Pfarreien wissen: „Die Militärbehörde muß sich auf diese Weise versehen, damit nicht durch Mangel an Munition größere Übel verursacht werden. Die Bevölkerung würde ihr sicherlich bittere Vorwürfe machen, wenn sie (sich) ... zur Requirierung nicht entschließen würde. Man denke nur daran, was es bedeutet, wenn infolge Mangel an Munition es dem Feinde gelingen würde, auch noch in andere Länder so wie in Galizien die Schrecken und Greuel des Krieges zu tragen oder wenn durch die Schwächung unserer Artillerie der endliche Sieg in Frage gestellt werden würde.(...)“

Am Mittwoch, 30. August 1916, erfolgte die Glockenabnahme vom Hörbranzner Kirchturm. Die größte und die drittgrößte Glocke wurden vom Turm abgeseilt. Die Abnahme erfolgte durch Zimmermeister Mayer, Dornbirn II, der die Aufgabe anstelle des erkrankten Maurermeisters J. Gut aus Hörbranz zu übernehmen beauftragt worden war. „Am Morgen nach dem Gottesdienste fand durch eine Viertelstunde noch ein feierliches Abschiedsläuten statt, zu dem sich einige Männer freiwillig gemeldet hatten. Majestätisch ließ die Große zum letzten Male ihre klangvolle Stimme im Dienste Gottes hören, um hernach in den Dienst des bedrängten Vaterlandes zu treten. Den



Glockenabnahme, 30. August 1916

Glockenabschied wird das gegenwärtige Geschlecht wohl nicht mehr vergessen.“ (Vorarlberger Volksblatt, 3.9.1916)

Die beiden Glocken trugen die Aufschrift „Gegossen von Jos. Ant. Grasmayr in Feldkirch, 1852“. Die große Glocke maß 150 cm im Durchmesser, wog 2065 kg (bei der Übernahme durch die K.u.K. Militärbauleitung Innsbruck wurden nur 1972 kg ermittelt.)

Die Glocke war mit folgenden figürlichen Darstellungen versehen:

- Christliche Hoffnung, mit einem Anker
- Hl. Bischof Martin, Kirchenpatron
- Hl. Florian, Patron gegen Feuergefahr

Die drittgrößte Glocke hatte einen Durchmesser von 100 cm, wog 543 kg (in Innsbruck: 544 kg) und war ebenfalls verziert:

- Gerechtigkeit, weibliche Gestalt mit Waage, Schwert und verbundenen Augen
- Muttergottes mit dem Kinde Jesu

Nur einen Tag (31.8.1916) später meldete P. Trudpertus M.

Blank, stellvertretender Superior des Salvatorkollegs, dass auch aus dem Klosterturm zwei von drei Glocken abgenommen wurden. Die mittlere Glocke blieb im Turm. Die beiden abgelieferten Glocken hatten folgende Maße: 334 bzw. 350 kg mit einem Durchmesser von 85 cm sowie 107 bzw. 198 kg bei einem Durchmesser von 59 cm.

(Anmerkung: Die unterschiedlichen Gewichtsangaben stammen von Brückenwaage des Kronenwirts in Hörbranz und der Waage des Militärbauamtes in Innsbruck.)

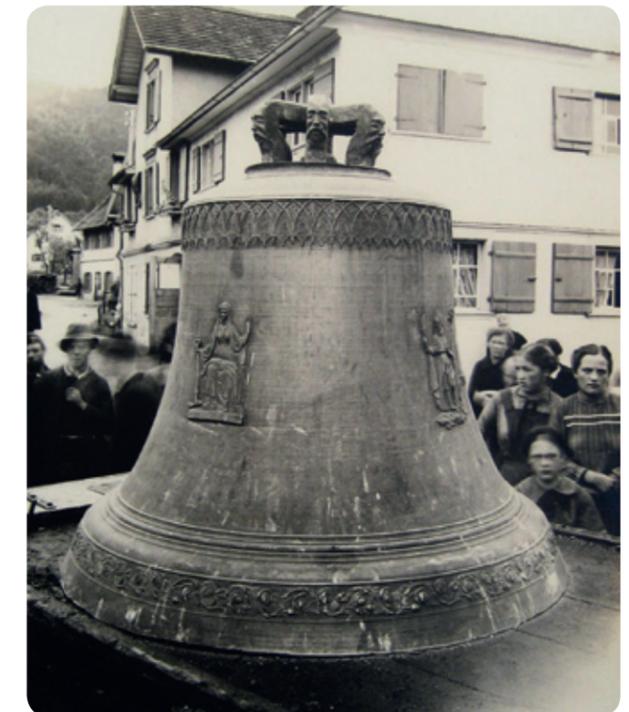
Auch in Lochau kam es zur Glockenabnahme. Am 19. September wurden die zwei größten Glocken aus dem Jahr 1895 mit 1500 und 1000 kg abgenommen. „Leider mussten die Glocken im Turme zertrümmert werden, um durch Abbruch des Glockenstuhles dem k.k. Aerar Kosten zu ersparen. Es fehlte jener feierliche Moment, der die Leute zum Schauen herbeizog, wenn die Glocken langsam zur Erde niederschwebten. Bei uns kamen nur Stücke herab von den geliebten Glocken, darum kamen nur wenige, das Zerstörungswerk mitanzuehen.“ (Vorarlberger Volksblatt, 22.9.1916)

Mit Fortdauer des Krieges erinnerte sich die Heeresverwaltung an jenes „Drittel“ der Glocken, das noch in den Kirchtürmen hing. Der Bedarf an Metallen war so groß, dass es zu weiteren Glockenabnahmen kam. Diese verliefen nun nahezu unbemerkt und ohne besonderes Aufsehen.

In Hörbranz wurden am 4. September 1917, abends um 17 Uhr, die beiden verbliebenen Glocken abgeseilt. Es waren dies die zweitgrößte Glocke (121 cm, 980 bzw. 983 kg mit den Bildern der Unbefleckten Jungfrau und dem Hl.



Kronenwirt Reichart ließ die Glocken zum Bahnhof Bregenz überführen



Die größte Hörbranzner Glocke aus dem Jahr 1852

Josef) sowie die kleinste Glocke (75 cm, 230 bzw. 235 kg und den Abbildungen „Cruzifixus“ und Hl. Magdalena). Da die Pfarrkirche nicht „glockenlos“ sein konnte, wurde das Glöcklein aus der Pestkapelle in Giggelstein geholt und von Glasermeister Michael Sigg und Schmiedmeister Salomon Rueß im Turm montiert. Als dieses Glöcklein an Maria Geburt 1916 zum ersten Mal ertönte, sagte Pfarrer Wipper: „Ein kleines, kleines Glöcklein“, das vermutlich nicht einmal die angenommenen 50 kg wog, „denn kleine Schulbuben haben es leicht in die Höhe gehoben.“ Auch die Glocke aus der Kapelle Leiblach (65 kg, Durchmesser 50 cm) musste (September 1917) abgeliefert werden.

1921 erhielt Hörbranz wieder ein neues Geläute, diesmal mit fünf Glocken, die – bis auf eine Ausnahme – den Metallsammlungen des 2. Weltkrieges zum Opfer fielen.

Bericht: Willi Rupp, Gemeindearchivar

## Wir gratulieren

### Hohe Geburtstage

**Unterbuchberger Monika**, 01.06.1926  
Leiblachstraße 18

**Moosbrugger Irmgard**, 18.06.1926  
Fronhofer Straße 10

**Friedrich Maria**, 26.06.1922  
Ziegelbachstraße 62

**Antlinger Anna**, 05.06.1927  
Brantmannstraße 17

**Ing.ENZIAN Fritz**, 20.06.1922  
Gartenstraße 3

**Baumann Alfons**, 27.06.1924  
Josef-Matt-Straße 4

**Gobber Ida**, 07.06.1922  
Bintweg 3

**Kornthaler Rosa**, 20.06.1926  
Weidachweg 13

**Schmid Johanna**, 27.06.1924  
Allgäustraße 168

**Salomon Gertrud**, 11.06.1924  
Richard-Sannwald-Platz 1/7

**Merk Alois**, 21.06.1917  
Am Giggelstein 17

**Rupp Helene**, 28.06.1931  
Grenzstraße 11

**Boch Antonia**, 13.06.1928  
Rhombbergstraße 7

**Köb Hildegard**, 22.06.1922  
Lindauer Straße 16

**Seidler Karl**, 28.06.1921  
Leiblachstraße 21

**King Zäzilia**, 14.06.1921  
Diezlinger Straße 28

**Bickel Alfred**, 26.06.1930  
Berger Straße 22

**Weiler Irmgard**, 29.06.1928  
Am Berg 10a

### Geburten

**Kececi Öykü**, 15.04.2011  
Josef-Matt-Straße 17

**Merdane Mete**, 20.04.2011  
Rhombbergstraße 13a/2

**Göceci Ecrin**, 28.04.2011  
Richard-Sannwald-Platz 8/5

**Gmeiner Verena**, 04.05.2011  
Allgäustraße 134

**Tuppen Tobias**, 05.05.2011  
Am Mühlbach 26b

**Raica Cosmo**, 07.05.2011  
Berger Straße 24

### Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

**Lechner Franz Werner**, und  
**Müller Daniela**, Hörbranz  
29.04.2011

**Sari Hakan**, Hörbranz, und  
**Lo Vasco Antonietta Jessica**,  
Lindau, Deutschland  
29.04.2011

**Mag. Suppan Günter**, Hörbranz,  
und **Frick Irene**, Pfullendorf,  
Deutschland  
29.04.2011

## Wir trauern um unsere Verstorbenen

**Özcan Kazim** (75 J.)  
Leiblachstraße 6c  
13.04.2011

**Tömel Ingrid** (48 J.)  
Graf-Belrupt-Straße 4/A12  
14.04.2011

**Fellner Friederika Margareta** (83 J.)  
Heribrandstraße 14  
19.04.2011

**Simma Angelika** (98 J.)  
Richard-Sannwald-Platz 3/19  
23.04.2011

**Loch Peter** (69 J.)  
Weidachweg 1  
06.05.2011

## Herzliche Gratulation!



Johann Schneider - 90 Jahre



Johann Fichtl (Bruder Eduard) - 90 Jahre



Mathilde und Alois Fink - Goldene Hochzeit

## Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

### Eltern - Kind

#### Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Brigitte Neher mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr  
Mittelschule Hörbranz

Weitere Infos finden Sie unter  
[www.connexia.at](http://www.connexia.at)

#### Eltern Kind Treff – Oase Kunterbunt

Ungezwungenes Beisammensein bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen. Eltern, Großeltern, Kinder...

Der Eltern Kind Treff macht derzeit Sommerpause. Nach den Schulferien geht es wieder los.

#### Mütterverschnaufrunde

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Die Mütterverschnaufrunde hat Sommerpause. Am 8. Oktober sind wir wieder für Sie da.

#### Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein. DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.

Mo bis Fr, 7.45 - 11.30 Uhr,  
bei Bedarf 7.15 - 12.15 Uhr  
Pfarrheim Hörbranz

#### Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.

Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahre  
Mo bis Fr, 7.00 - 13.00 Uhr  
auch während der Ferien  
Arzthaus Ziegelbachstraße

#### Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindi

Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

*Allgemein: Kindergarten-Spielplätze sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!*

#### Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Wann:  
**... für Volksschüler**  
Mittagstisch  
(an Schultagen MO-FR)  
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.  
Nachmittagsbetreuung  
(MO und MI)  
von 13.30 bis 17.30 Uhr.

**... für Mittelschüler**  
(an Schultagen MO-FR)  
von 12.30 bis 13.30 Uhr.  
Wo: Schülerbetreuung im  
Gebäude der Mittelschule

#### Mittagsbetreuung für Mittelschüler

Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule.

#### Öffentlicher Spielplatz Rappel Zappel

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

#### Kinderkleiderlädele in der Lebenshilfe-Werkstätte

In diesem Lädenle werden neue und gebrauchte Kleidungsstücke für Kinder bis 6 Jahre kostengünstig verkauft.

Mo bis Fr von 8 - 16 Uhr  
Staudachweg

#### Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltags empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden - Hilfe von außen tut not.

Wann:  
ganztäglich bzw. halbtäglich;  
von Montag bis Freitag  
von 7.30 - 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter  
[www.sozialsprengel.org/fam\\_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

### Jugend

#### Offene Jugendarbeit – Caramba und Freestyle

Die Offene Jugendarbeit bietet den Jugendlichen von 11 bis 18 Jahren im Leiblachtal ein Angebot von Mittwoch bis Samstag.

Schwerpunkt ist der offene Betrieb mit dem SOUND.CAFE im FREESTYLE in Hörbranz.

Weiters gibt es während der Woche Workshops, Seminare und Projekte zum Mitmachen.

Aktuelle Infos:  
[www.sozialsprengel.org/jugendarb.html](http://www.sozialsprengel.org/jugendarb.html)

### Senioren

#### Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).

Weitere Infos unter  
[www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

#### Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter  
[www.sozialzentrum-hoerbranz.at](http://www.sozialzentrum-hoerbranz.at)

### Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden. Weitere Infos unter [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

### Krankenpflegeverein

[www.hauskrankenpflegevblg.at/hoerbranz](http://www.hauskrankenpflegevblg.at/hoerbranz)

### Allgemein

**Sozialsprengel Leiblachtal**  
Montag bis Freitag  
9.00 - 12.00 Uhr,  
T 85550

#### Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mittwoch und Freitag  
18.00 - 19.00 Uhr,  
Sonntag 9.30 - 11.30 Uhr  
T 82344-20

#### Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag  
9.00 - 12.00 Uhr und  
14.00 - 18.00 Uhr,  
Samstag  
9.00 - 12.00 Uhr  
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage:  
[www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

### Ärztliche Wochenenddienste

#### Ärztliche Wochenenddienste

Do, 02.06.2011 Dr. Fröis  
 Sa, 04.06.2011 Dr. Bannmüller  
 So, 05.06.2011 Dr. Fröis  
 Sa, 11.06.2011 Dr. Anwander  
 So, 12.06.2011 Dr. Trplan  
 Mo, 13.06.2011 Dr. Hörburger  
 Sa, 18.06.2011 Dr. Bannmüller  
 So, 19.06.2011 Dr. Michler  
 Do, 23.06.2011 Dr. Trplan  
 Sa, 25.06.2011 Dr. Fröis  
 So, 26.06.2011 Dr. Anwander  
 Sa, 02.07.2011 Dr. Michler  
 So, 03.07.2011 Dr. Hörburger

#### Ordinationszeiten

An Samstagen,  
 Sonntagen und Feiertagen:  
 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

#### Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745  
 Dr. Bannmüller, 05573/82600  
 Dr. Fröis, 05573/83747  
 Dr. Hörburger, 05574/47565  
 Dr. Michler, 05574/44300  
 Dr. Trplan, 05573/85555

#### Kontakt - Zahnärzte:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093  
 Dr. Achim Jesinger, 05573/82267

#### Kontakt - Tierarzt:

Dr. Hans Fink, 05573/83179

#### Apotheken-Notdienste:

02.06.2011  
 Martin-Apotheke Lochau  
 04./05.06.2011  
 Martin-Apotheke Lochau  
 11./12./13.06.2011  
 Leiblachtal-Apotheke Hörbranz  
 18./19.06.2011  
 Martin-Apotheke Lochau  
 23.06.2011  
 Leiblachtal-Apotheke Hörbranz  
 25./26.06.2011  
 Leiblachtal-Apotheke Hörbranz

### Mülltermine

#### Gelber Sack und Biomüll

Samstag, 04.06.2011  
 Samstag, 18.06.2011

#### Restmüll und Biomüll

Freitag, 10.06.2011  
 Samstag, 25.06.2011

#### Sperrmüll- und Grünmüllabgabe beim Bauhof

Jeweils Montag  
 von 16.30 - 18.30 Uhr und  
 Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Samstag, 04.06.2011  
 Montag, 06.06.2011  
 Samstag, 11.06.2011  
 Samstag, 18.06.2011  
 Montag, 20.06.2011  
 Samstag, 25.06.2011  
 Montag, 27.06.2011

#### Telefon Bauhof:

82222-280

### Termine & Veranstaltungen

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr  
 Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

#### Kneipp Aktiv Club:

**Gesundheitsgymnastik:**  
 jeden Donnerstag von 18 - 19 Uhr;  
 19 - 20 Uhr; 20 - 21 Uhr;

**Senioren-gymnastik:**  
 jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr;

**Anti-Osteoporose :**  
 jeden Mittwoch von 8.30 - 9.30 Uhr;  
 9.45 - 10.45 Uhr  
 Mittelschule Hörbranz

**Rad fahren:**  
 jeden Dienstag, 13.30 Uhr,  
 oberer Kirchplatz,  
 ca. 2 bis 3 Stunden

**01.06.2011, 18.00 Uhr**  
 Dämmerchoppen  
 Musikverein  
 Gasthaus Rose

**05.06.2011**  
 Schülermeisterschaft  
 AC Hörbranz  
 Alte Turnhalle

**11.06.2011, 08.30 - 12.00 Uhr**  
 Mütterverschnapppause  
 Kindergarten Brantmann

**17.06.2011, 20.00 Uhr**  
 Jahreshauptversammlung  
 Elternverein  
 Gasthof Seeblick

**18.06.2011**  
 Ortsvereinturnier  
 Dartverein  
 Gasthaus s'Sannwald

**18.06.2011**  
 06.30 Uhr Gemeindeamt  
 06.40 Uhr Gasthaus Austria  
 Bodensee Radrundfahrt  
 Kneipp-Aktiv-Club

**19.06.2011, 09.00 Uhr**  
 Feldmesse  
 Musikverein  
 Kapelle Fronhofen

**29.06.2011, 20.00 Uhr**  
 öffentliche Gemeindevertretungs-  
 sitzung

**01.07.2011**  
 Eltern-Kind-Turnier  
 Tischtennis  
 Alte Turnhalle

**02.07.2011, 19.00 Uhr**  
 Grillfest  
 Turnerschaft  
 Sandriesel

**02.07.2011**  
 20-Jahr-Jubiläum / Highland Games  
 1. Schottische Dudelsackgruppe  
 Salvatorkolleg

**02.07.2011**  
 Ortsvereinturnier  
 Schützenverein  
 Schützenheim Diezlings

**02.07.2011, 20.00 Uhr**  
 Musical Premiere  
 Musikschule  
 Leiblachtalsaal

**03.07.2011**  
 Ortsvereinturnier  
 Schützenverein  
 Schützenheim Diezlings

**03.07.2011, 11.00 Uhr**  
 Musical Matinee  
 Musikschule  
 Leiblachtalsaal

### Sozialzentrum Josefsheim Hörbranz

Jeden Montag  
**9.45 Uhr**  
 Singrunde mit Horst Knall  
**16.00 Uhr**  
 Heilige Messe in der Kapelle

Jeden Mittwoch, 10.00 Uhr  
 Andacht in der Kapelle

Alle Bürger sind herzlich eingeladen!

### Sprechstunden Gemeindeamt

**Rechtsanwalt Dr. Loacker**  
 Donnerstag, 09.06.2011  
 Von 17.30 - 18.30 Uhr

**Rechtsanwältin Mag. Eberle**  
 Donnerstag, 30.06.2011  
 Von 17.30 - 18.30 Uhr

**Bürgermeister Karl Hehle**  
 Jeweils Montag  
 Von 16.00 - 18.00 Uhr  
 Bitte um Terminvereinbarung

#### Wohnungen

Landtagsabgeordnete Manuela Hack  
 Montag, 06.06.2011  
 Von 17.00 - 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten

**Gemeindeamt**  
 Montag 8.00 - 12.00 Uhr  
 und 13.30 - 18.30 Uhr  
 Dienstag bis Freitag  
 8.00 - 12.00 Uhr  
 T: 82222-0

### Traditionelles Fronleichnamsfestzelt 2011

**Donnerstag, 23.06.2011**  
 Ab 10 Uhr - Frühschoppen

**Freitag, 24.06.2011**  
 Ab 19 Uhr - Tauziehen, Damen, Gäste Ortsvereine  
 Ab 21 Uhr - Tanz und Musik  
 Eintritt EUR 10

**Sonntag, 26.06.2011**  
 Ab 10 Uhr - Frühschoppen

Immer informiert:  
 Unter [www.bodensee-leiblachtal.eu](http://www.bodensee-leiblachtal.eu) ist eine  
 Veranstaltungsübersicht aller Leiblachtal-  
 Gemeinden ersichtlich!

Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at